

MINOCAL® FÜR IMF, IMF-S, IMF-F, IMF-FL, WS, WP

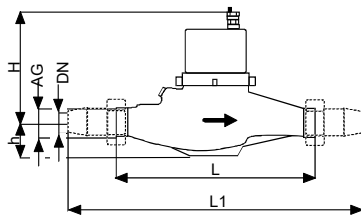


Abb. 1 Typ IMF

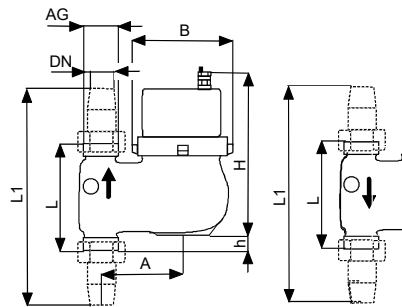


Abb. 2 Typ IMF-S
IMF-F

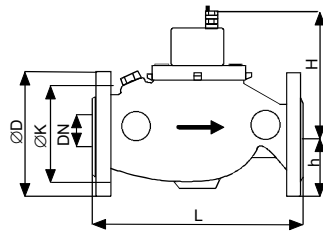
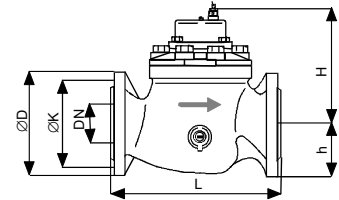


Abb. 3 Typ IMF-FL

Typenbezeichnung	IMF IMF-FL	IMF- FL	IMF-S IMF-F
Dauerdurchfluss q _p	3,5-6	10	15
Nennweite DN mm	25	40	50
Anschlussgewinde AG Zoll	1 ¼	2	-
Länge L mm	260	300	270
Länge mit Verschraubung L ₁ mm	378	438	-
Höhe H mm	140	155	180
Höhe h mm	45	50	83
Breite A mm	-	-	95
Breite B mm	102	137	166
Flanschdurchmesser D mm	115	150	165
Lochkreisdurchmesser K mm	85	110	125
Anzahl der Schrauben Stück	4	4	4
Gewicht o. Verschraubung kg	2,9	5,1	12,5

Abb. 4
WS

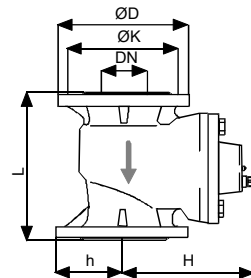
Die Typenreihe WS ist für den waagrecht Rohrlingsstrang vorgesehen



Typenbezeichnung	WS				
Dauerdurchfluss q _p	15	25	40	60	150
Nennweite DN mm	50	65	80	100	150
Höhe H mm	195	195	230	240	440
Höhe h mm	84	97	102	113	155
Länge L mm	270	300	300	360	500
Flanschdurchmesser D mm	165	185	200	220	285
Lochkreisdurchmesser K mm	125	145	160	180	240
Anzahl der Schrauben Stück	4	4	8	8	8
Gewicht kg	14	18	24	28	80

Abb. 4
WP

Die Typenreihe WP ist für den waagrecht und senkrecht Einbau vorgesehen



Typenbezeichnung	WP					
Dauerdurchfluss q _p	15	25	32	60	80	200
Nennweite DN mm	50	65	80	100	125	150
Höhe H mm	182	182	182	240	284	284
Höhe h mm	75	83	94	110	125	135
Länge L mm	200	200	225	250	250	300
Flanschdurchmesser D mm	165	185	200	220	250	285
Lochkreisdurchmesser K mm	125	145	160	180	210	240
Anzahl der Schrauben Stück	4	4	8	8	8	8
Gewicht kg	11	12	13	20	22	39

Bezeichnung	Mat.-Nr.
Edelstahl-TH-Set Minocal DN32-40 für Rohraußendurchmesser 40-50 mm (z.B. q_p 3,5 - q_p 6)	110551
Edelstahl-TH-Set Minocal DN50-80 für Rohraußendurchmesser 60-90 mm (z.B. q_p 6 - q_p 25)	110552
Edelstahl-TH-Set Minocal DN100-150 für Rohraußendurchmesser 110-170 mm (z.B. q_p 40 - q_p 200)	110553

Tab. 1 Edelstahl-Tauchhülsen-Sets 6 mm Minocal

Pos	Mat.-Nr.	Bezeichnung	Tauchhülsen-Sets		
			q_p 3,5-6 / DN 32 - 40	q_p 6 - 25 / DN 50 - 80	q_p 40 - 200 / DN 100 - 150
1	110549	Edelstahl-Tauchhülse R1/2", 6x105 mm	2	2	
2	110550	Edelstahl-Tauchhülse R1/2", 6x140 mm			2
3	110548	Schweißmuffe 2.2 für Rohraußendurchmesser 40-50 mm	2		
4	110547	Schweißmuffe 1.2 für Rohraußendurchmesser 60-170 mm		2	2

Tab. 2 Bestandteile der Tauchhülsen-Sets

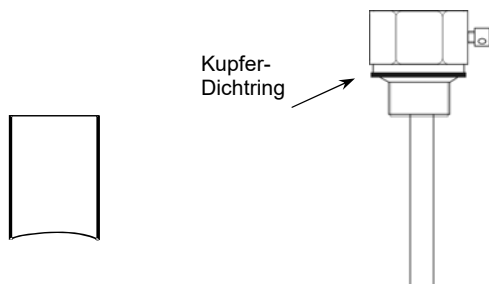


Abb. 5: Schweißmuffe Abb. 7: Edelstahl-Tauchhülse

Einbauvorbereitung

- ☑ TauchhülSENSets entsprechend dem Rohraußendurchmesser auswählen. Die Tauchhülse muss bis über die Rohrmitte eintauchen.
- ☑ Um die Überprüfung oder den Austausch der Tauchhülse zu ermöglichen, empfiehlt sich der Einbau von Absperrungen vor und hinter der Einbaustelle.
- ☑ TauchhülSENSet entsprechend der Übersicht in Tab. 2 auf Vollständigkeit prüfen.

- ☑ Montage des Durchflusssensors in die **Rücklaufleitung** (siehe Typenschild Rechenwerk).
Hinweis: Ist aus Platzmangel oder sonstigen Gründen der Einbau des Wärmezählers in den Vorlauf notwendig, so sind die Einbaustrecken (s.u.) zu vertauschen.
! Dann bei Bestellung beachten: Wärmezähler mit Option „Einbau in Vorlauf“ anfordern !
- ☑ Montage an tiefster Stelle der Rohrleitung, damit sich keine Luftpolster bilden können.
- ☑ Absperrorgane vor und nach Durchflusssensor vorsehen.
- ☑ Einbaumaße des Wärmezählers beachten.
- ☑ Gemäß DIN 4713, Teil 4, Ziff. 3.3. Wärmezähler gegen Schmutz und Magnetit durch Filter oder Korrosionsschutzmittel im Heizwasser schützen.
- ☑ **Typ IMF, IMF-S, IMF-F, IMF-FL**
Passstück für Durchflusssensor bei allen Typen sowie Gegenflansche sind bauseits zu stellen oder bei Minol Messtechnik anzufordern.
- ☑ **Typ WS, WP**
Rückschlagklappen, T-Stücke, Krümmer, Druckminderer und ähnliche Armaturen sollten in Flussrichtung nach dem Wärmezähler eingebaut werden. Ist dies nicht möglich, sind folgende Beruhigungsstrecken vor dem Zähler einzuhalten:
Woltmanzähler Type
WS = 5 x DN , WP = 10 x DN
Beim Unterschreiten dieser Maße ist vor dem Wärmezähler ein Strömungsgleichrichter zu montieren (auf Anfrage).

Einbaustrecke

- ☑ **Typ IMF, IMF-S, IMF-F, IMF-FL**
Wärmezähler - Passstück zwischen Verschraubungen oder die Flansche in Rücklaufleitung einsetzen.
- ☑ **Typ WS, WP**
Passstück zwischen die Flansche in Rücklaufleitung einsetzen.
- ☑ Die Schweißmuffe (Abb. 6) im Vor- und Rücklauf auf das Rohr aufsetzen und die Einbaulage kennzeichnen. Die Schweißmuffen sind vorzugsweise in Flussrichtung nach dem Durchflusssensor anzubringen.
- ☑ Loch in passender Größe aus der Leitung brennen.
- ☑ Muffe aufschweißen. Dabei beachten, dass kein Schmelzgut in die Leitung gelangt.
- ☑ Die Tauchhülse (Abb. 7) mit Dichtung in das Reduzierstück schrauben.

Nach Abschluss der Montage sind alle Anschlussstellen auf Dichtheit zu überprüfen !